

Schulverbund Im Mühlengrund

Tengern – Büttendorf



Schulordnung

am

Schulverbund Im Mühlengrund

(Stand März 2014)

Verankert im Schulprogramm, Leitsatz 3:
Wir erziehen konsequent gemeinsam mit den Eltern eigenverantwortliche und
selbstständige Persönlichkeiten.

Unsere Schulordnung geht alle an

- Schüler, Eltern und Lehrer -

Die Kinder, die zu uns in die Schule kommen, sollen zu selbstständigen, verlässlichen Menschen erzogen werden. Sie kommen aus verschiedenen Familienstrukturen mit unterschiedlichen Erziehungsvorstellungen, Werten und Regeln.

Um miteinander leben und arbeiten zu können, gelten an unserer Schule verbindliche Regeln, Umgangsformen und Werte. Diese sollen von allen Beteiligten getragen werden können und somit auch für alle gelten. Erst dann können Erziehung und schulische Arbeit gelingen.

Wir wollen in unserer Schule eine Lernumgebung schaffen, in der sich Kinder und Erwachsene ernst- und angenommen fühlen, Zuwendung erfahren und ihre Individualität und Selbstverantwortlichkeit entfalten können. Dabei gilt immer der Grundsatz: Ich habe Achtung vor dem Anderen. Das bedeutet auch, dass jeder sich als Teil einer Gruppe, in der bestimmte Regeln gelten, fühlt und erfährt.

Bis auf wenige standortbedingte Unterschiede gelten die nachfolgenden Regeln für beide Schulstandorte des Schulverbundes.

Wer sich nicht an die vereinbarten Regeln hält, der wird daran erinnert. Übertritt ein Kind wiederholt die vereinbarten Regeln, so werden die aufgeführten Konsequenzen wirksam. Auch Eltern und Kollegen erinnern wir an die geltenden Regeln.

Regeln für Schülerinnen und Schüler

1. Wir sind Vorbilder füreinander und gehen fair, respektvoll und rücksichtsvoll miteinander um.

- a) Wir begegnen uns freundlich und grüßen uns.
- b) Wir verhalten uns im Schulgebäude rücksichtsvoll und ruhig.
- c) Auf den Treppen und in den Fluren nehmen wir besondere Rücksicht aufeinander.
- d) Wir schließen die Türen leise.
- e) Wir klopfen an, bevor wir eine andere Klasse oder das Lehrerzimmer betreten.

- f) Wir kennen und benutzen die Wörter „bitte“ und „danke“.
- g) Wir essen und trinken nur in den Pausen.
- h) Wir setzen in der Klasse Kappen, Kapuzen und Mützen ab.
- i) Wir dürfen uns ohne Angst äußern und unsere Meinung sagen.
- j) Wir achten auf einen netten / freundlichen / höflichen Gesprächston.
- k) Wir lassen andere ausreden.
- l) Wir unterstützen uns gegenseitig und helfen, wenn jemand unsere Hilfe benötigt.
- m) Wir lassen andere Kinder in Ruhe arbeiten oder spielen.
- n) Wir verzichten auf Beleidigungen und Schimpfwörter.
- o) Wir spielen so, dass auch die anderen eine angenehme Pause haben.
- p) Wir lassen andere bei unseren Spielen mitspielen.
- q) Wir wechseln uns an / mit den Spielgeräten ab.
- r) Wir halten uns an die Stopp-Regel.
- s) Wir lösen Streitigkeiten untereinander friedlich oder holen uns Hilfe beim Lehrer oder bei der Pausenaufsicht.
- t) Wir verzichten auf jede Form von Gewalt.
- u) Wir folgen den Anweisungen aller Lehrkräfte und der schulischen Mitarbeiter.

2. Wir sorgen gemeinsam dafür, dass der Schulalltag störungsfrei ablaufen kann.

- a) Wir kommen pünktlich zur Schule, frühestens jedoch um 7.30 Uhr.
Ausnahme: Kinder der Frühbetreuung in Tengern.
- b) **Büttendorf** Ab 7.30 Uhr bringen wir die Schultaschen in den Klassenraum, beschäftigen uns dort leise oder gehen zum Spielen wieder auf den Schulhof.
Tengern Nur gültig für die Kinder, die in der Frühbetreuung angemeldet sind: Ab 7.00 Uhr bringen wir unsere Schultaschen in den Betreuungsraum, beschäftigen uns dort leise oder gehen zum Spielen auf den Schulhof.
- c) Vor dem Betreten des Schulgebäudes säubern wir unsere Schuhe auf der Fußmatte am Eingang.
- d) Turnbeutel, Jacken und andere Oberbekleidung hängen wir im Flur ordentlich an unseren Garderobenhaken.
- e) **Büttendorf** Um 7.50 Uhr suchen wir mit dem Klingelzeichen unseren Klassenraum auf und gehen zu unserem Platz.
Tengern Um 7.55 Uhr suchen wir mit dem Klingelzeichen unseren Klassenraum auf und gehen zu unserem Platz.
- f) Nach Betreten des Schulhofes verlassen wir das Schulgelände während der Unterrichtszeit oder in den Pausen nur mit Erlaubnis eines Lehrers.

- g) Wir suchen die Toilette nur in den Pausen auf. (Ausnahmen werden klassenintern geregelt.)
- h) In den Hofpausen gehen wir sofort auf den Schulhof.
- i) Nach dem Ende der Pause kehren wir unverzüglich in unseren Unterrichtsraum zurück.
- j) In Regenspauzen halten wir uns in der Pausenhalle auf oder bleiben im Klassenzimmer und beschäftigen uns dort leise mit Spielen, Materialien aus der Regenspauzenkiste, lesen, malen oder unterhalten uns mit unseren Freunden.
- k) **Büttendorf** Wir holen den Sportbeutel erst nach der Pause und ziehen uns dann zügig um.
Tengern Wir holen den Sportbeutel erst zur Sportstunde und stellen uns dann leise in einer 2er-Reihe in der Pausenhalle auf.
- l) Die Turnhalle/Schwimmballe betreten wir erst nach Aufforderung durch den Lehrer.
- m) Zum Schulschluss räumen wir unseren Platz auf, stellen die Stühle hoch und gehen nach dem Klingeln sofort aus der Klasse.
- n) Betreuungskinder suchen ihren Raum auf.
- o) Wir ziehen unsere Jacken an und verlassen zügig das Schulgelände oder warten an der Stopp-Linie auf den Schulbus.

3. Wir sind gemeinsam verantwortlich für erfolgreiches Lernen.

- a) Wir beachten unsere besonderen Klassen- und Unterrichtsregeln.
- b) Wir verhalten uns in unserem Klassenraum ruhig und unaufgeregt.
- c) Vor dem Beginn des Unterrichts suchen wir uns selbstständig eine Aufgabe oder Beschäftigung oder bereiten unseren Arbeitsplatz für die nächste Stunde vor.
- d) Wir arbeiten fleißig und aufmerksam mit.
- e) Wir notieren die Hausaufgaben **vollständig** in unserem Aufgabenheft.
- f) Wir haben alle Unterrichtsmaterialien und die Hausaufgaben **vollständig** dabei.
- g) Wir hören aufmerksam zu und lassen andere ausreden.
- h) Wir beziehen jeden in unsere Aktionen mit ein.
- i) Wir verhalten uns in der Klasse so, dass jeder ungestört lernen und arbeiten kann.

4. Wir achten auf unsere Gesundheit und Sicherheit.

- a) In der Frühstückspause essen und trinken wir in Ruhe am Tisch.
- b) Süßigkeiten bringen wir nur als Geburtstagsgabe oder nach vorheriger Absprache in die Schule.
- c) Wir beachten das Verbot von Kaugummis und Lutschern.

- d) In den Pausen bewegen wir uns an der frischen Luft.
- e) **Büttendorf** Fußball spielen wir nur mit Extra-Schuhen auf der trockenen Spielwiese, wenn diese von der Pausenaufsicht freigegeben ist.
Tengern Fußball spielen wir nur auf der großen Wiese, wenn diese von der Pausenaufsicht freigegeben ist.
- f) Klettern dürfen wir nur auf dem Kletterwirbel bzw. auf der Kletterspinne.
- g) Wir nehmen Rücksicht auf die anderen Kinder, wenn wir die Spielgeräte nutzen.
- h) Mit Bällen und anderen Spielgeräten spielen wir nur draußen.
- i) Wir beachten das Verbot von Stöcken, Steinen, Schneebällen und anderen gefährlichen Gegenständen.
- j) Wir beachten die Sicherheitsregeln für den Sport- und Schwimmunterricht.
- k) Nach Betreten des Schulhofes verlassen wir das Schulgelände während der Unterrichtszeit oder in den Pausen nur mit Erlaubnis eines Lehrers.
- l) Wer nach Absprache mit der Schulleitung mit dem Fahrrad zur Schule kommen darf, trägt einen Fahrradhelm.

5. Wir gehen mit eigenen und fremden Sachen sorgsam um und behandeln die Schulanlagen und -einrichtungen ordentlich und pfleglich.

- a) Wir behandeln unsere Sachen und das Eigentum unserer Mitschüler mit Sorgfalt.
- b) Wir fragen, bevor wir uns Dinge von anderen ausleihen.
- c) Wir gehen mit den Einrichtungen der Schule pfleglich um.
- d) Wir dürfen Spielgeräte aus der Pausenspielkiste ausleihen und bringen sie nach der Benutzung oder am Pausenende ordentlich dorthin zurück.
- e) Bei unseren Spielen schonen wir die Beete, Sträucher und Anpflanzungen.
- f) Wir halten die Toiletten sauber und ordentlich.
- g) Mit Wasser, Seife und Papier gehen wir beim Händewaschen sparsam um.
- h) Abfälle werfen wir in die entsprechenden Behälter.

- i) Mit Wasser, Seife und Papier gehen wir beim Händewaschen sparsam um.
- j) Abfälle werfen wir in die entsprechenden Behälter.

Konsequenzen

Hält sich ein Kind wiederholt und trotz mehrfacher Erinnerung und Erklärung nicht an die vereinbarten Regeln, so werden je nach Bedarf die nachfolgend aufgeführten Konsequenzen wirksam:

K1: zeitlich begrenzter Ausschluss vom Pausenspiel oder Sportunterricht (bei störendem oder gefährdendem Verhalten in diesen Situationen)

K2: zeitlich begrenztes Sitzen an einem Extra-Tisch oder Extraplatz (bei störendem Verhalten im Unterricht)

K3: schriftliches Arbeiten an einem „Nachdenkblatt“:

- Es fällt mir noch schwer, mich daran zu halten, dass wir ... (Aufschreiben der betreffenden Regel/n).
- Das habe ich falsch gemacht: ... (Beschreiben des Verstoßes).
- So will ich es in Zukunft richtig machen: Ich ... (Aufschreiben der richtigen Verhaltensweise)

Gegebenenfalls entscheidet die Lehrkraft über weitere/besondere angemessene Konsequenzen oder Wiedergutmachungen, z. B. Beseitigung mutwilliger Verunreinigungen; Einbehalten gefährdender/störender Gegenstände; Nacharbeiten fehlender Hausaufgaben unter Aufsicht in den Pausen...

In gravierenden Fällen werden die Erziehungsberechtigten informiert und ggf. in die Maßnahmen zur Verhaltensänderung des Kindes einbezogen.

Regelungen für Eltern

- Eltern achten auf ein gesundes Schulfrühstück mit ausreichender Trinkmenge.
- Eltern schicken ihr Kind in witterungsgerechter Kleidung.
- Die Eltern achten darauf, dass das Fahrrad ihres Kindes verkehrssicher ist und abgeschlossen werden kann und ihr Kind den Schutzhelm trägt.
- Eltern melden ihr Kind am ersten Fehltag telefonisch krank und reichen eine schriftliche Krankmeldung nach.
- Eltern zeigen meldepflichtige Erkrankungen ihres Kindes umgehend in der Schule an.
- Eltern kranker Kinder nutzen die „Krankenpostmappe“, um sich über versäumte Unterrichtsinhalte ihres Kindes zu informieren und diese mit ihm nachzuarbeiten.
- Eltern informieren sich regelmäßig und zeitnah über Mitteilungen im Mitteilungsheft oder in der Postmappe.
- Die Erwachsenenbegleitung endet am Schulhofeingang, spätestens vor dem Schulgebäude (Ausnahmen: in den ersten Schulwochen der Schulanfänger, maximal bis zu den Herbstferien; wenn schwere/sperrige Güter zur Klasse gebracht werden).

- Eltern, die ihr Kind nach dem Unterricht abholen, warten auf dem Schulhof, in **Büttendorf** in der Sitzgruppe am Eingang bzw. in **Tengern** in der Pausenhalle auf das Unterrichtsende.
- Eltern, die sich für ein Lehrergespräch angemeldet haben, werden in **Büttendorf** an der Sitzgruppe im Eingangsbereich abgeholt, in **Tengern** in der Pausenhalle.
- Betreuungskinder, die nicht mit dem Bus fahren oder nicht zu Fuß nach Hause gehen, werden von den Verantwortlichen/Sorgeberechtigten persönlich im Betreuungsraum abgeholt. Diese parken in **Büttendorf** auf dem Parkstreifen vor dem Schulhof, in **Tengern** auf dem großen Parkplatz.
- Der Schulhof ist von 7.30 Uhr bis 13.45 Uhr für den Autoverkehr gesperrt (Ausnahme: dienstleistendes Personal).
- Haustiere bleiben außerhalb des Schulgrundstücks (Ausnahme: Sie sind Unterrichtsgegenstand; nur nach Absprache mit dem Lehrer).
- Auf dem gesamten Schulgelände gilt das Rauchverbot.
- Formulare/ Anträge werden entsprechend den Vorgaben vollständig ausgefüllt und termingerecht abgegeben.

Regelungen für Lehrer

- Wir finden uns mindestens 10 Minuten vor unserem Unterrichtsbeginn in der Schule ein.
- Für die Frühaufsicht sind wir um 7.40 Uhr in der Schule aufsichtsbereit.
- Wir informieren uns vor Unterrichtsbeginn und nach unserem Unterrichtsende über aktuelle organisatorische Hinweise.
- In Vertretungsfällen halten wir für die Kollegen Arbeitsmaterial für die betreffenden Unterrichtsstunden in den Klassen bereit.
- Mit dem Klingelzeichen zum Stundenbeginn begeben wir uns zu den Klassen.
- Jeder Klassenlehrer achtet auf vollständige Eintragungen ins Klassenbuch.
- Der Fachlehrer der 2. Stunde frühstückt mit der unterrichteten Klasse.
- Zu Beginn der Hofpausen achten wir darauf, dass alle Schülerinnen und Schüler auf direktem Wege auf den Schulhof gehen.
- Während der Schulhofaufsicht halten wir uns so auf, dass alle Bereiche eingesehen werden können.
- In den Regenspauzen unterstützen anwesende Lehrer die Kollegen bei der Pausenaufsicht.
- Nach der letzten Unterrichtsstunde einer Klasse achten wir darauf, dass das Licht ausgeschaltet und Fenster und Klassentür geschlossen sind.
- Die Busaufsicht nehmen wir bis zur Abfahrt wahr.